

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

313 (13.11.1892) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. Drittes Blatt.

Sonntag den 13. November

1892.

## Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben empfangen: von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin für den Unterstützungsfond für Landkrankenpflegerinnen 550 M., Erlös aus selbstgefertigten Handarbeiten; Ihrer Excellenz Frau Gräfin von Rhen a für den Gesamtverein 100 M.; für Abtheilung III, Soolbad: v. Fr. Würtler Zimmermann 10 M.; für das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim: v. d. Familie Moninger 51 M. für die Schwestern u. verschiedene Pflegerinnen für die Armentrankenpflege, v. Frn. Hofmeister Karl Lindner 4 M. durch Nachlass e. Rechnung; für Abtheilung IV, Mädchenfürsorge: v. Fr. Rosa Strauß 12 M.

Für diese reichen Spenden sprechen wir unsern ehrfurchtsvollsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. November 1892.

Der Vorstand.

## Brauereigesellschaft vormals S. Moninger, Karlsruhe.

Hierdurch laden wir unsere Herren Actionäre zu der am **Wittwoch den 14. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr**, im Lokale der Handelskammer hier stattfindenden III. ordentlichen Generalversammlung ergebenst ein.

### Tagesordnung:

1. Bericht der Direction und des Aufsichtsrathes über das Geschäftsjahr 1891/92 und Genehmigung des Rechnungsabchlusses;
2. Beschlussfassung über die Vertheilung des Reingewinnes und Entlastung von Direction und Aufsichtsrath.

Diejenigen Herren Actionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Actien spätestens bis 11. Dezember d. J., vor 6 Uhr Abends, entweder bei der **Gesellschaftskasse** oder bei den Bankhäusern:

**Veit L. Homburger,  
Karl August Schneider,  
Strauss & Co.**

in Karlsruhe zu deponiren, wogegen die Deponenten eine Eintrittskarte zur Generalversammlung erhalten (§. 26 der Statuten).

Karlsruhe, 11. November 1892.

### Der Aufsichtsrath.

**K. A. Schneider**, Vorsitzender.

## Grosse Damen-Mäntel-Versteigerung.

**Montag, 14. November, 2 Uhr**, versteigere ich im Auftrag einer renommirten Mäntelfabrik in der **Kation Kronenstr. 22** gegen Baarzahlung: **Winter-Mäntel, Winter-Mäntel, Winter-Jacken, Regen-Mäntel, Regen-Mäntel, Regen- und Winter-Kinder-Mäntel** etc. etc. und lade ich hierzu die geehrten Damen höflichst ein.

**L. Haas, Auktionator.**

### Öffentliche Versteigerung.

**Montag den 14. November 1892,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
werde ich **Schützenstraße 64** hier im Hofe 520 Krüge mit Selterer Wasser, 350 leere Krüge und 90 leere Flaschen sowie eine Wagenwinde im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung versteigern.

Karlsruhe den 11. November 1892

**Eisengrein**, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Ademiestraße 25** ist ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten.

\* **Kaiserstraße 32** ist im Querbau die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

\* **Kaiserstraße 32** ist im 2. Stock des Querbaues eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, versehen mit Glasabschluss und Wasserleitung, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau (Seitenbau).

\* **Karlstraße 71** ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sofort zu vermieten.

\* **Stiefel 33** ist der 2. Stock, bestehend in fünf sehr schönen, durchweg nach der Straße gelegenen Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 36 im Seitenbau (Bureau).

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* **Durlacherstraße 38** ist ein Laden mit Woh-

nung sofort oder später zu vermieten. Näheres **Karlstraße 21** im Friseur-Geschäft.

### Luisenstraße 31 ist ein sehr schöner Laden

mit dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und allem sonstigen Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 36** im Bureau des Seitenbaues.

### Barbierstube

mit kleinem Laden und Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, als Barbierstube günstig gelegen, ist **sofort oder später zu vermieten**. Näheres **Augartenstraße 47** im 2. Stock. 3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. April 1893 wird eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Marktplatzes gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5754 an das Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\* **Kronenstr. 45** ist 2 Stiegen hoch ein freundliches, möblirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sofort billig zu vermieten: **Wilhelmstraße 30**.

\* 2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: **Werderstraße 23** im 3. Stock.

\* **Ademiestraße 7**, 3 Treppen hoch, ist auf 1. Dezember ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* **Karl-Friedrichstraße 30**, zwei Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

\* **Kaiserstraße 14a**, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

\* **Amalienstraße 6** ist ein schönes, helles, unmöblirtes Zimmer **sofort oder später zu vermieten**. Näheres parterre.

\* Ein **heißbares Zimmer** ist sofort zu vermieten: **Spitalstraße 44** im 2. Stock des Vorderhauses.

\* **Lammstraße 7c** (Café Bauer), 4 Treppen hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen **sofort billig zu vermieten**.

\* **Herrenstraße 16** ist ein gut möblirtes, freundliches, heißbares Zimmer **sofort oder per 1. Dezember zu vermieten**. Näheres im Hinterhaus, drei Treppen hoch.

\* **Blumenstraße 27**, neben dem Krokobil, ist ein großes, schön möblirtes, zweifensfriges Zimmer auf 15. November zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

\* **Wielandstraße 18** ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer **sofort zu vermieten**.

\* **Waldstraße 27** ist ein kleines, einfach möblirtes Zimmer **sofort oder später zu vermieten**.

**Karlstraße 37** ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

\* **Kronenstr. 49** ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer **sofort mit oder ohne Kost zu vermieten**.

\* **Adlerstraße 32** ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Spejereiladen.

\* Ein möblirtes Zimmer ist **sofort an einen Arbeiter zu vermieten**: **Schützenstraße 38** im 4. Stock.

\* **Kapellenstraße 18** ist im 2. Stock ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit Kochherdchen **sofort zu vermieten**.

\* Ein möblirtes Zimmer ist **sofort oder auf 15. November zu vermieten**. Zu erfragen **Ademiestraße 39** im 2. Stock des Seitenbaues.

\* **Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1** ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer **sofort oder später billig zu vermieten**.

\* **Werderstraße 59** ist im 3. Stock rechts ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn oder anständigen Arbeiter zu vermieten. Ebenfalls ist auch im 4. Stock ein Zimmer zu vermieten.

\* Ein schön möblirtes Zimmer ist **sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten**. Näheres **Sofienstraße 13**, Hinterhaus, im 3. Stock links.

— **Gartenstraße 57** ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension **sofort zu vermieten**. Dasselbe eignet sich sehr gut zu einem Atelier. Zu erfragen in der **Wirtschaft**.

### Marienstraße 40

ist ein möblirtes Parterrezimmer **sofort oder später zu vermieten**.

### Parterre-Zimmer,

gut möblirt und mit besonderem Eingang, ist mit oder ohne Pension **sofort oder später zu vermieten**: **Ademiestraße 48**, neben dem Palais Douglas.

### Möblirte Zimmer

mit einem und zwei Betten sind mit oder ohne Pension auf 15. d. M. oder später zu vermieten: **Schützenstraße 22**, 1 Stiege hoch.

### Gottesauerstraße 23,

1 Treppe hoch, sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

### Zu vermieten.

2.1. Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sind zu vermieten bei **Fr. Dengler**, Photograph, **Erbringerstraße 3**.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Für einen jungen Mann wird ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein unbemittelter Studirender sucht ein einfach möbliertes Zimmer östlich vom Marktplatz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5752 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Ein älterer Herr sucht auf 1. Dezember oder früher ein sauberes, möbliertes Zimmer in ruhigem, gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 17, Wiesbaden postlagernd einzusenden.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein anständiges Mädchen findet sofort Stelle: Kaiserstraße 107 im 2. Stock.

**U. Sch.** Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen etc. finden Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf 3. Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 8 a.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

\* Eine Person geübten Alters, welche gute Zeugnisse besitzt und einer feinem Küche sowie einer Haushaltung vorstehen kann, sucht Stelle zu einem einzelnen Herrn oder zu einer Dame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**8000 Mf., 5000 Mf. u. 2000 Mf.** sind auf II. Hypothek für sofort oder bis 23. Januar anzuleihen. Näheres durch **Karl Weinspach**, Akademiestraße 30.

**Arbeiterin.**

\* Eine gute Arbeiterin, welche auf Mäntel eingeweiht ist, wird sofort gesucht: Akademiestraße 67, parterre.

**Kellnerin.**

\* Eine junge, tüchtige Kellnerin, welche gut serviren kann, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**E.** Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Küchenmädchen finden Stellen durch **W. Eppel**, Haupt-Platzungsbüreau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Gesucht per sofort für eine blasse größere General-Agentur einen Lehrling oder jungen Mann mit guter Handschrift. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind Blumenstraße 27 im 1. Stock abzugeben.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein Fräulein geübten Alters, welches mehrere Jahre auf einem Bureau thätig war, im Lesen, Rechnen und Schreiben sehr bewandert ist, sowie Kenntniß der einfachen und doppelten Buchführung besitzt, sucht, da dasselbe ihren bejahrten Vater unterstützen muß, ähnliche Stellung, als Kassiererin, Buchhalterin, bei einer Zeitungs-Expedition oder am liebsten bei einem der Herren Rechtsanwältle. Offerten beliebe man unter Nr. 5749 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein junges, gebildetes Mädchen aus sehr guter Familie sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, zu Kindern oder bei einer einzelnen Dame von Morgens bis Abends unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 5744 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 21. Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht sofort Stelle als **Schreiber**. Offerten beliebe man Scheffelstraße 88 im 2. Stock abzugeben.

\* Ein kräftiger Bursche, welcher im Reiten und Fahren bewandert ist, sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein gelernter Maschinenschlosser**, welcher alle vorkommenden Reparaturen an Dampfmaschinen, Lokomobilen etc. selbstständig ausführen kann, sucht als bald Stellung als Maschinist, Heizer oder Reparaturschlosser. Gesl. Offerten unter Nr. 5756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine bessere Kellnerin**

sucht sofort Stelle in einem besseu Lokal. Zu erfragen Blumenstraße 21 im 3. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* 21. Ein Fräulein sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zum Ausbessern der Wäsche und im Aendern von Kleidern. Zu erfragen im Schuhladen, Ecke der Leopold- und Amalienstraße.

**Das Ausmauern**

von Herden und Disen, Ruhen und Wägen derselben etc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller**, Hof- u. Bahnhofstraße 34.

**Nicht zu übersehen!**

Das Flechten und Repariren aller Arten Rohr-, Polster- und Birthschaftsstühle sowie das Einsetzen v. n. Pat. n. s. f. bejorgt prompt und billig die Stuhlmanufaktur von **E. Kastel**, Kronenstraße 2 oder Zitel 8.

Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. NB. Die Stühle werden nach jeder Zeichnung und nach Muster angefertigt.

**Verloren**

wurde Freitag Abend eine **Kravatte**, weißer Nips mit rothen Blumen, auf dem Wege Kaiserstraße, Karl-Friedrichstraße und Zitel. Gegen Belohnung abzugeben: Zitel 20 im 3. Stock bei **Water**.

**Verloren**

wurde auf dem Marktplatz ein gebastetes **Buch**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Schützenstraße 55 im 2. Stock abzugeben.

**Verloren.**

\* Ein Paar **Glacé-Handschuhe** wurden von der Akademiestraße durch die Kaiser-Passage bis zur Kaiserstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 141, zwei Treppen hoch.

**Verwechselt**

wurde Donnerstag Abend ein neuer, schwarzer **Ueberzieher** im 3. Saale der Brauerei Schrempf. Der Inhaber, welcher bereits erkannt ist, wird ersucht, denselben auszutauschen, bei Vermeidung polizeilicher Verfolgung. Auszutauschen Kaiserstraße 191 im 3. Stock des Hinterhauses. \*21.

**Zugelaufener Hund.**

\* Ein schwarz getupfter Hund ist zugelaufen und kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden: Viktoriastraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Haus-Verkauf.**

\* Ein noch neues Haus, womöglich von einem Bauunternehmer selbst, wird zu kaufen gesucht. Bahnhofstr. 111 bevorzugt. Zwischenhändler verboten. Offerten unter Nr. 5753 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

21. Ein Haus mit hübschem Laden in Mitte der Kaiserstraße ist um den Preis von 65000 Mark zu verkaufen. Auskunst wird nur Selbstkäufern erteilt. Offerten unter Nr. 5755 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu verkaufen:**

eine größere Partie **Regen-, Wintermäntel, Jacken für Frauen und Kinder, Ueberzieher, Kinder-Anzüge** und verschiedenes **Wäschezeug**. Näheres Ostendstraße 5, parterre.

**Ein Pianino,**

sehr elegant, mit prächtollem Ton, hat um den billigen Preis von 480 Mark unter Garantie zu verkaufen \*21.

**Emil Fleischer,**

Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

**Zu verkaufen:**

ein noch gut erhaltenes **Kanapee** für 15 A und ein fast noch neuer großer **Tisch** mit Untersatz für 6 A. Näheres verlängerte Karlstraße 62 im 4. Stock.

Ein **Schreibbureau**, ein **Sekretär** à M. 20 und ein **Ovalofen** sind zu verkaufen: Bürgerstraße 6.

Ein beinahe noch neuer **Petroleum-Resapparat** ist billig zu verkaufen: Kurvenstraße 19 im Laden.

\* Eine **Singer-Nähmaschine**, nur wenig benützt, Fußbetrieb, eine **Singer-Handnähmaschine** mit Kästen zu 25 M. und eine **Schneider-Nähmaschine**, auch **Singer-System**, sind zu verkaufen: Amalienstraße 67 im Hinterhaus.

\* Vier schöne **Ueberzieher**, noch beinahe neu, 3 Paar schöne **Hosen**, 1 feiner neuer **Joppen Anzug**, **Kammgarn**, dunkelblau, für einen mittelstarken Herrn, 1 schwere **Sabonett-Uhr** (Anker), noch neu, und 1 **Jagd-Mantel** sind zu verkaufen: Luisenstraße 20, parterre.

**Eier.**

frischgelegte, für Kranke, können von jetzt an täglich einige Stück abgegeben werden: Kurvenstraße 19 im Laden.

**Zu kaufen gesucht:**

ein **Giskasten** mittlerer Größe und ein **Silber-schränken**. Offerten unter Nr. 5751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein gut erhaltenes **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe abzugeben bei **Friseur Götz**, Bähringerstraße 51, parterre.

**Erde.**

21. Für die Versucheselder der landwirtschaftlich-fotantischen Versuchsanstalt Karlsruhe werden einige Tausend Kubren **Erde** zu kaufen gesucht. Offerten Kaiserstraße 2 abgeben.

**Ankauf.**

Nur bei **Frau Lazarus Wittwe**, Kaiserstraße, **Bruchsal**, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene **Herren- und Damenkleider** etc. Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich viermal in der Woche nach **Karlsruhe** komme. 21.

**Conversation française.**

Prix modéré.

S'adresser à **J. Reinfried**, Scheffelstr. 40 im 3. Stock.

**Duchesses**

empfehl  
**Albert Neu, Conditorei**  
31. Kaiserstr. Ecke der Douglasstraße.

Die erwartete Sendung  
**Aromatique**  
ist eingetroffen und empfehle solchen nebst verschiedenen **Spirituosen** und **Liqueuren**.  
**Karl Kaufmann, Conditorei**,  
Ludwigsplatz 61. 21.

**Baumkuchen**  
heute frisch im Auschnitt.  
**Conditorei Albert Neu**,  
Kaiserstr. Ecke der Douglasstraße.

Beste  
**Honiglebkuchen**, 31.  
**Basler Leckerli**  
empfehl  
**Karl Kaufmann, Conditorei**,  
Ludwigsplatz 61.

**Zwiebelfuchen.**  
**W. Schmidt**,  
**Hofbäcker**,  
Zitel 29. 3

**Hübelbrod**, in bekannter Güte,  
Karlsruher  
**Bürgermeister-Kranz-Brechen,**  
**Leipziger Stollen.**  
**W. Schmidt, Hofbäder,**  
Zirkel 29.

Concentrierter, sicilianischer feischer  
**Traubensaft.**

Reines Naturprodukt mit 21% natürl.  
Zucker, ohne Alkohol, wird Asthma, Hals-  
und Brustleidenden als ein mildes und feines  
Getränk zum Kurzgebrauch von ärztlichen  
Autoritäten empfohlen.

Alleinverkauf:  
**V. Merkle, Kaiserstraße 160.**  
Per Flasche Mk. 1 40.

**Schöne Orangen,**  
" **Citronen und**  
**extra große Maronen**  
empfehlen

**August Lösch,**  
Kaiserstraße 115.



**Große junge Waldhasen** von  
Mk. 2.50 an und zu jedem Preis,  
Nehe in allen Theilen  
empfehlen billigst

**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.



**Frische holl. Schellfische, Cabel-  
sau, Hechte, Zander, Schollen, Tur-  
bots, Ostender Soles, Blaufelchen,**  
empfehlen

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Farcirten Kapann,**  
sowie feinste  
**Gänseleberwurst**  
empfehlen

**Ludw. Käppelo,**  
Wurster.

Die erwartete Sendung  
**Schwarzwälder Speck**

ist eingetroffen bei  
**Carl Hager,**  
21. Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

**Sauerkraut,**

prima Qualität, per Pfd. 12 Pfg.,  
bei größerer Abnahme entsprechend  
billiger, empfiehlt

**W. Erzleben,**

21. Werderstraße 45.

- 1<sup>a</sup> Petroleum per Liter 20 P.,  
5 Liter 90 P.,
- 1<sup>a</sup> Kaiseröl per Liter 28 P.,  
5 Liter M. 1 25,
- 1<sup>a</sup> Benzin u. Ligroin,
- 1<sup>a</sup> Lampenöl,
- 1<sup>a</sup> Stearinkerzen

empfehlen  
**Fr. Schmidt, Ritterstraße 4**  
und  
**Fritz Reis, Werderstraße 27.**

**Empfehlung.**

\* Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich  
mich im Anfertigen von Gold- und Silberwaaren.  
Reparaturen werden schön und billig besorgt.  
Dasselbst werden auch Uhren jeder Art reparirt.  
**Eugen Lehmann, Herrenstraße 22.**

Wer ärgert sich? Die Concurrenz! Warum?  
weil

**W. Landauer,**

Waldstraße 6,

bedeutend mehr bezahlt als alle anderen  
Händler für getragene Herrenkleider, Uniformen,  
Militäreffekten, Stiefel, Gold- und Silberborten,  
Möbel und Betten, alte Waffen, Asten, Geschäftsbü-  
cher und Briefe unter Garantie des sofortigen  
Einstampfens, alte Bücher, Zeitungen, altes Eisen,  
Messing, Kupfer, Blei, Zink sowie auch Reit-, Fahr-  
und Stallrequisiten u. s. w.

Bestellungen durch Postkarte oder mündlich und  
komme zu jeder gewünschten Stunde in die Wohnung.

**Kanarienvögel.**

\* 21. Empfehle meine mit Ehrenpreis u. d. gold-  
bener Medaille prämiirten Harzer Koller in ver-  
schiedenen Preislagen je nach Gesangsleistung.  
Verfandt streng reell.

K. Sohoer, Rächerei u. Verfandt edler Kanarien,  
Kaiserstraße 221, Seitenbau rechts, 1 Treppe hoch.

**Zur Messe hier!**

\* Zeige ergebenst an, daß ich Teppiche zum  
Weben annehme und Resteländer billigst abgebe.

**Karl Benzling jr. aus Stuttgart.**

Stand beim Stadtgarten.

**Bekanntmachung.**

\* In nächster Zeit gehen von mir zwei Patent-  
wagen leer nach Freiburg und kann Rückladung  
billigst mitbefördert werden.

**J. Mayer, Werderstraße 70.**

**Honig!**

Liebhabern von garantiert naturreinem

**Schlenderhonig**

empfehle solchen von meinen drei Bienenständen in  
Hochstetten, Wödingen und Franenald.

Preise: à Pfund 1 Mark, 10 Pfund 9 Mark,  
offen und in Gläsern, frei in's Haus. Bei Zus-  
gabe von Gläsern werden dieselben zum Selbst-  
kostenpreis berechnet.

**S. Husser,**

Bienenzüchter in Hochstetten, Post Lintenheim,  
Inhaber von 50 Ehrendiplomen und Medaillen von  
Bienenausstellungen.

**Löwenrachen.**

Neuen süßen Niersteiner.

**Restauration Seyfried,**  
16 Zirkel 16.

Prima Weine. Gute Küche,  
sowie Frhr. v. Seldeneck'sches  
helles Exportbier empfiehlt  
**Ernst Seyfried.**

**Müller's Weinstube,**

Ritterstraße 18,  
gegenüber der Hauptpost,  
empfehlen neuen Neuwieierer und Dur-  
bacher Weißherbst. 21.

**Restaurant zum Klapphorn.**

21. Empfehle vorzügliches 21.

**Freiherrl. v. Seldeneck'sches**  
**Export-Bier,**

direkt vom Faß — hell und dunkel —  
Keine Badische und Pfälzer Weine.

**Gute Küche.**  
Abwechselnde Frühstück- und  
Abendkarte.

Schönstes Altdentsches Lokal der Residenz.  
**F. Weppel.**

Heute früh Frühstückskarte nach  
Münchener Art. Weißwürst-  
chen mit Sauerkraut nebst  
Groufleisch bei Wirth  
**Hermann Müller,**  
in der Ritterstraße.

**Restauration**  
**Schützenhaus.**

Ständige Restauration.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

Prinz'sches Exportbier und Münchener  
Löwenbräu vom Faß.  
Bekannt vorzügliches offenes und  
Flaschenweine.

Kaffee mit Gebäck.  
Hübsche Kegelbahn.  
Nebenzimmer mit Piano.  
**J. Möloth, zum Schützenhaus.**

**Restauration Haller,**

Viktoriastraße,  
empfehlen einen guten Stoff Wöninger'sches Bier,  
reine Weine und frischen Schinken, auch ist  
dasselbst ein Nebenzimmer mit Klavier an eine  
kleine Gesellschaft zu vergeben.

**J. Haller.**  
\* Frisch eingetroffene  
**italienische Maronen,**  
roh und geröstet, roh das Pfund 30 Pf., geröstet  
das Pfund 50 Pf., sind täglich zu haben in der  
Erbprinzenstraße, Ecke der Waldstraße, bei  
**Johann Gallazzini.**

Zur Vermittlung  
von  
**Feuer-Versicherungen**  
für den  
**Deutschen Phönix**  
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**  
Bezirks-Agent,  
Subwiasolok Nr. 57.

Versicherung gegen Reiseunfälle  
sowie gegen  
Unfälle aller Art mit und  
ohne Prämienrückgewähr,  
ferner auch  
Haftpflichtversicherungen unter den  
günst. Bedingungen

Kölnische Unfall-Versicherungs-  
Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.  
Grundkapital 3000 000 M.  
Gesamtreserven Ende 1891 über  
1900 000 M.  
Gezahlte Entschädigungen bis Ende  
1891 über 3 000 000 M.

Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt  
und Reise-Unfall Versicherungs-Policen in  
Höhe von 4000 bis 100 000 Mark werden ver-  
ausgibt durch

**Friedrich Maisch Sohn,**  
Haupt-Vertreter, Lammstrasse 5.

**Zur Hirschbrücke.**

3.1. Ausschank prima Lagerbiers. Verkauf  
über die Straße offen und in Flaschen. Vorzüg-  
liche reine alte und neue Weine, per 1/2 Liter  
von 20 Pfg. an. Täglich frische hausge-  
machte Würste und Würstwaren in bekannter  
Güte. Verkauf über die Straße. — Reservierte  
Zimmer für Gesellschaften und Familien. — Guten  
Mittagstisch von 50 Pfg. an. Aufmerksame  
Bedienung.

Hochachtungsvoll  
**Chr. Messer.**

**Goldener Kranz,**

Adlerstraße 38.  
Heute Schweinswädele mit Sauerkraut,  
hausgemachten Schwarzenmaggen und verschiedene  
Würste, wozu höflich einladet

**J. Baumann,**  
Alt-Lammwirth von Lahr.

Mühlburg.

**Gasthaus zum Ritter.**

Altdeutsches Nebenzimmer  
mit Billard und Musik-Automat.  
Schöner, gutgeheizter Saal  
mit Pianino.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Sinner'sches Export- u. Lagerbier,  
ff. Weine etc.

Heute Sonntag Abend von 6 Uhr an: Hasen-  
ragout mit Knödel, was empfehlend anzeigt  
**A. Dannheimer.**

„Universum“, illustrierte Familienzeitschrift  
Dresden und Wien, Alfred Hauschild. Zu  
den Artikeln aktuellen Inhalts, welche weithin  
Aufmerksamkeit erregen werden, gehören in dem  
eben erschienenen 6. Hefte namentlich Balduin  
Groller's treffliche Bauderei im Anschluß an  
den Distanzritt: „Mensch und Pferd“, reich  
illustriert von Albert Richter, „Kurt von Schläger“,  
mit dem Bildnisse des hochverdienenden Diplomaten  
nach der einzigen vorhandenen Aufnahme, und  
„Alfred Tennyson“, mit Porträt des Dichters und  
Bildern zu seiner poetischen Erzählung „Enoch  
Arden“. Der Roman „Unweiblich“ von Marie  
Bernhard und die Novelle „Die Fadelung-  
frau“ von Ludwig Ganghofer — beides  
Meisterstücke — erscheinen in Fortsetzung, daneben  
eine ganz eigenartige, markige Erzählung: „Dr.  
John Henry Scellett“ von Georg Frei-  
herr von Dmpteda.

**Punsch-Essenz,**

eigenes Fabrikat, in bekannter, vorzüglicher Qualität  
empfiehlt

**Karl Kaufmann, Conditor,**  
Ludwigsplatz 61.

3.1.



**William Lasso's Hair-Elixir**

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stär-  
kung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln un-  
streitig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo über-  
haupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen —  
(denn ein solches Mittel giebt es nicht, wenn schon dies von manchen  
anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) —  
wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig,  
dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus  
den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind,  
neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische  
Versuche erprobt und festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss,  
auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe  
Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.

In Karlsruhe ist dieses Elixir zu haben bei **H. Delpy**, Kaiserstrasse 136.

— Für den Toilettentisch! —

**Leichner's**  
**Hermelin- und Fettpuder,**

berühmt als:

— **Ball-, Salon- und Tagespuder** —

in weiß, rosa und gelblich,

erfreut sich der größten Beliebtheit, weil er unsichtbar auf der Haut haftet und jugendliches  
Aussehen verleiht.

„Es ist das vorzüglichste Schönheitsmittel.“

Da seine einzelnen Bestandtheile einer chemischen Behandlung unterworfen werden, hat er  
die Eigenschaft, die Haut zu conserviren, während die meisten andern Fabrikate die Haut  
austrocknen und spröde machen.

In Originalpackungen zu:

60 Pfg., 1. —, 1.20, 1.50, 2. — und 3. —.

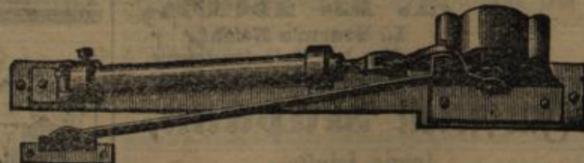
Bei Abnahme von 3 Stück 10% Rabatt.

— Muster stehen zu Diensten. —

Stets auf Lager bei

**G. Puder,**  
Softheater-Friseur,  
Lammstraße 4.

**Meteor.**



**Automatischer Thüerschließer mit pneumatischem Schlagdämpfer,**  
bewährtester Apparat zur geräuschlosen, selbstthätigen Zubhaltung von Thüren und Thoren  
jeder Art und Größe.

**Meteor** ist hier am Platze seit 8 Jahren eingeführt und erfreut sich in Folge  
seiner vorzüglichen Eigenschaften gegenüber ähnlichen Apparaten der lebhaftesten Beachtung,  
und bürgt für dauernd zuverlässiges Schließen jeder Thüre, selbst wenn solche gewaltsam  
zugehauen wird.

**Meteor** liefert unter dreijähriger Garantie.

Apparate sind in meinem Geschäft in Thätigkeit zu sehen.

Brospekt mit Preisliste gratis und postfrei; Muster auf Verlangen.

Alleinverkauf bei

**Wilh. Wagner, A. Mayerle Nachf.,**

Blecherei und Installationsgeschäft, Herrenstraße.

Karlsruhe, im November.

22.

Sobien erschienen:  
**3 1/2 Monate  
 Fabrik-Arbeiterin.**  
 Eine praktische Studie  
 von  
**Frau Dr. Minna Wettstein-Adelt.**  
 Berlin 1893.  
 Verlag von **J. Leiser,**  
 Deutsche Schriftsteller-Gesellschaft, Berlin W. 9,  
 Linkstraße 31.  
 Commissionsverlag.

**Arme Kinder.** Eine kritische Behandlung des Themas liefert ein Aufsatz von Richard Fischer in dem vierten Hefte von „Zur guten Stunde“ (Berlin W 57. Deutsches Verlags-Haus, Bong & Co.) Es werden die verschiedenen Berufe charakterisirt, in denen diese „armen Kinder“ thätig sind, und ein bewährter Illustrator, G. Binde, hat zu dem Aufsatz eine Anzahl charakteristischer Zeichnungen geliefert. Die Blumenverkäuferin, die Zeitungsausdräger, die im Walde umherlungern den Knaben, die durch das Desinen des Wildgatters ein paar Rehn-Pfennigstücke sich erwerben — sie alle sind in den im Farbendruck wiedergegebenen Bildern geschildert. Einen weiteren Triumph der Aquar-Technik weist das Heft von „Zur Guten Stunde“ in den beiden Darstellungen von Reibelmeeren auf, jenen eigenartigen Erscheinungen, die sich in der Schweiz oft zeigen. Die Bilder stellen ein Nebelmeer am Zürich-See und ein solches am Vierwaldstätter-See dar und we den in ihrer Farbenpracht das höchste Interesse des Lesers erregen. Sehr werthvoll für die Frauenwelt ist die Fortsetzung der eingehenden Schilderung der Hofküche von A. D. Klausmann. Die Romane „Herr von Müller“ von Ernst Wichert und „Sein Dämon“ von A. von Verfall erweisen sich als aufrichtige Arbeiten. Sehr ansprechende Kunstblätter, wie das Gebet für den toten Torero, Auf das Wohl der Braut, Schiffbrüchig u. a. m. zeigen den werthvollen Schmuck des Heftes, das nur 40 Pf. kostet. Außerdem erhalten die Abonnenten von „Zur Guten Stunde“ als Gratisklage die illustrierte Klassiker-Bibliothek, gegenwärtig den „Zerbrochenen Kreuz“ von Heinrich von Kleist.

Sobien erschienen:  
**Goldschmidt's Bibliothek  
 für Haus und Reise.**  
 Band 20.  
**A. von Gersdorf.**  
**Verlorene Liebe.**  
 Preis Mk. 1.—.  
 Berlin. Albert Goldschmidt.  
 Zu haben in jeder Buchhandlung.

**Codes-Anzeige.**  
 Hierdurch geben wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß der liebe Gott unser unvergessliches, liebes Söhnchen  
**Alfred**  
 heute Vormittag 1/2 9 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 5 Monaten 18 Tagen zu sich in die himmlische Heimath abgerufen hat.  
 Um stille Theilnahme bitten  
 die tieftrauernden Eltern:  
**Karl Gensle,** Chirurg,  
 und Frau,  
 Karlsruhe, den 12. November 1892.

**Dankagung.**  
 \* Für die zahlreichen B'weise herzlichster Theilnahme an dem uns betroffenen bei den Verluste unserer theuern, unergieblichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Frau Elisabeth Heimberger**  
 sprechen wir hiermit unsern tiefempfundenen Dank aus.  
 Karlsruhe, den 12. November 1892.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

# Cigarren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Cigarrengeschäftes setze ich meine bedeutenden Vorräthe nur bester Waare einem Ausverkauf aus und bewillige  
 auf Cigarren bis zu 10 Pfg. pr. 50 St. 10% Nachlaß,  
 von 10 " 20 Pfg. pr. 50 St. 15% Nachlaß, und  
 über 20 Pfg. pr. 50 St. 20% Nachlaß.

Cigaretten und Rauchentfalten verkaufe ich mit 10% Nachlaß, einige Reste, namentlich imp. Habana- und Manilla-Cigarren, unter Einkaufspreis. 72.

**Ludw. Ziegler,**  
 Waldstraße 41.



Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich mein reichhaltiges Lager von Strumpf- und Wollwaren durch die Zulage des Artikels — **Tricot-Unterkleider** — eine weitere Ausdehnung erfahren liess. Als Spezialität empfehle ich die renommirten

## „Heyge's zweiseitigen Unterkleider“

— aussen Natur-Wolle, innen weiss Maco, prima Qualität —  
 Schutz-Marks. der mechanischen Tricotweberei von **E. Heyge & Cie.** in Stuttgart.  
 Hygienisch und ökonomisch vereinigt diese Unterkleidung alle Vortheile der Normal- und Reform-Wäsche, ohne deren Nachtheile zu besitzen und ist von

**Geheimrath Professor Dr. v. Pettenkofer**  
 sehr günstig begutachtet. Prämiirt auf der internationalen Ausstellung für das rothe Kreuz, Armeebedarf, Hygiene etc. Leipzig 1892.

## Emil Kley,

Erbprinzenstrasse 25,  
 Fabrikniederlage der mech. Tricotweberei von **E. Heyge & Cie.** in Stuttgart.

Ueber **1000 Stoff- und Buckskin-Hosen**  
 zu 3, 3 1/2, 4, 5, 6, 7 und 8 Mark,  
 reeller Werth das Doppelte,  
 empfiehlt die Herrenkleider-Fabrik von

## N. Breitbarth,

im großen Eck-  
 laden der Kaiser- u.  
 Lammstr.

**Albert Schweizer, Karlsruhe, Akademiestr. 24.**  
 Anfertigung von **Firmenschildern u. Schriften.**  
 Alleinige Spezialität hier von in Glas geätzten **Gold- und Silberschriften, Wappen und Preismedaillen.**  
 Prospekte gratis und franco. Permanente Ausstellung Ecke der Kaiser-Passage und Waldstraße.



## Cade's Patent-Kamin-Ofen

empfiehlt

## L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.



# Avis!

Wegen Verlegung meines Geschäftes in die bedeutend grösseren Räume des Willstätter'schen Hauses **Kaiserstrasse 173** unterstelle ich mein enorm reichhaltiges Lager, ausgestattet mit den modernsten Erzeugnissen der Corsetbranche, einem

## Ausverkauf zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sämmtliche Waaren sind in anerkannt vorzüglichen Façons gearbeitet, in allen Weiten und zu jedem Preise vorrätig.

Eine **Parthie Corsets**, welche im Schaufenster etwas gelitten, wird zum Werthe des Rohmaterials abgegeben.

### Pariser Corset-Fabrik **A. Lucas,** Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Das Ladenlokal ist per 23. Januar anderweitig billig zu vermieten.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr  
auf dem Schloßplatz

#### Parade-Musik. Grenadier-Kapelle.

##### Ehrendenkbücher-Auszüge.

###### Eheaufgebote:

- 11. Nov. Hermann Ruch von Gdriwyl, Bureauassistent hier, mit Maria Weissenberger von Gdriwyl.
- 11. „ Karl Hausmann von hier, Tapezier hier, mit Friederike Wilmann von Dürrenz-Wühloder.

###### Eheschließungen:

- 12. Nov. Ignaz Müller von Walsch, Tapezier hier, mit Pauline Bächt Wittwe von Kenzingen.
- 12. „ Ludwig Main von Kollar, Schlosser hier, mit Anna Haug von Herrenalb.
- 12. „ Otto Kempfer von Kenberg, Kaufmann in Heroldsheim, mit Emma Selb Wittwe von Heroldsheim.
- 12. „ Friedrich Spedert von Walsch, Landwirt in Walsch, mit Maria Weß von Obenheim.
- 12. „ Jakob Neureuther von hier, Schlosser hier, mit Maria Göpner von Verdau.
- 12. „ Karl Sellen von hier, Schriftföhrer hier, mit Wilhelmine Herold von hier.
- 12. „ Sebastian Schel von Lautendach, Vater hier, mit Ida Kraft von Lautendach.
- 12. „ Bernhard Böckmann von Berlin, Zeugfeldwibel in Reg., mit Marie Blis von Kastatt.
- 12. „ Heinrich Zwyzinger von Redarbschhofheim, Bierbrauer hier, mit Karoline Seeger von Dill-Weissenstein.

###### Geburten:

- 8. Nov. Julie Gertrud Katharina Franziska, Vater Josef Huber, Hauptlehrer.
- 8. „ Lina, Vater Franz Rübner I, Tagelöhner.
- 9. „ Waltraut Eugenie Helena, Vater Franz Jung, Müller.
- 9. „ Gustav, Vater Hermann Delpy, Friseur.

###### Todesfälle:

- 10. Nov. Paula, alt 9 Jahre, Vater Wilhelm Christ, Schlossermeister.
- 11. „ Karoline Kempermann, alt 74 Jahre, Wittwe des Schiffers Heinrich Kempermann.

Karlsruhe, Messplatz.

### Original-Theater Geschw. Melich.

Sonntag den 13. November

#### 3 grosse Gala-Parade-Vorstellungen.

Anfang 4, 6 und 8 Uhr Abends.

Auftreten von sämmtlichen Kunstspecialitäten mit neuem großartigem Programm.  
Abends 8 Uhr:

#### Großer Preis- und Wett-Ringkampf

zwischen dem als sehr stark und gewandt bekannten Herrn Wilhelm Schoerer, Schlosser in der Patronenfabrik Karlsruhe, mit dem Hercules und Ringkämpfer Charles Axer.  
Prämie 50 Mark. — Regeln: Deutscher Ringkampf.  
Alles Nähere besagen spezielle Programme.

Montag den 14. November

#### 2 grosse Gala-Abschieds-Vorstellungen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr mit neuem Programm.

### Deutscher Hof.

#### Neuen (Neuweiterer Auslese)

empfiehlt

C. Gutmann.

#### Ettlingen. Gasthof zum Hirsch.

\* Einem verehrlichen Publikum gestatte mir, auf die kommende Winterzeit meine hübschen und sehr geräumigen Lokale — Tanzsaal mit feinem Parquet und gutem Piano — zur Abhaltung von Hochzeiten, Tanzkränzchen und sonstigen Anlässen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Hochachtungsvoll

Ed. Kühner, zum Hirsch.

Der große

# Plakat-Fahrplan

der

## Großh. Badischen Eisenbahnen, Winterdienst 1892/93.

ist bei uns, sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 30 Pfennig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

### Fremde

**Übernachteten vom 11. bis 12. November.**

**Alte Post.** Baldus, Kfm. v. Heilbronn. Kaufmann Kfm. v. Mannheim. Dauber, Kfm. v. Leipzig. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Prager, Fabr. v. Wallroff. Jürgensen, Assistent v. Kopenhagen. Hertel, Kfm. v. Heidelberg. Seiber, Kfm. v. Horb. Frisius, Kfm. v. Stuttgart.

**Bratwurfiglöcke.** Kramer, Kfm. v. Budau. Löffler, Kfm. v. Ugenfeld. Hl. Eisenhofer v. München. Kreitz, Maniermfr. v. Mühlbach. Stahl, Unteroffizier v. Stuttgart.

**Burg Windeck.** Hl. Keller, Briv. v. Wiesbaden. Wittmer, Kfm. v. Freiburg. Vole, Kfm. v. Heilbronn. Froth, Kfm. v. Barmen. Mayer, Kfm. v. Berlin.

**Darmstädter Hof.** Conrad, Bahnbeamter v. Bern. Frau Hof v. Ludwigsdurg. Krauß, Bahnbeamter v. Altona. Ludwig, Bahnbeamter v. Giberfeld. Schäßfle, Bahnbeamter v. Basel. Enderlin, Bahnbeamter v. St. Gallen. Odenstaller, Bahnbeamter v. München. Brecht, Bahnbeamter v. Giberfeld. Römer, Bahnbeamter von Frankfurt. Kreiser, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Kfm. v. Freiburg. Hl. Herrmann v. Paris.

**Erbsprinzen.** Förster, Briv. v. Ulm. Meinke u. Reuberger, Kfm. v. Frankfurt. Brandl, Kfm. v. Hausen. Häfeler u. Leonhardt, Kfm. v. Staudlg. Gr. Bad. Kammerfänger v. Berlin. Wiegand, Prof., u. Ruth, Major v. Straßburg. Schilling, Briv. v. Sulzburg. Verhöfer u. Wallroff, Opernsänger, v. Lübeck.

**Seiff.** Schneider, Schwambach, Guteskunst, Sauter u. Payerbach, Kfm. v. Stuttgart. Holz Kfm. v. Pirmasers. Denschel u. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Behmann, Kfm. v. Köln. Behnwagner, Kfm. v. Leipzig. Wanschäft, Kfm. v. Amberg. Jochem, Kfm. v. Larnstadt. Kohler, Kfm. v. Großholz. Dahn, Kfm. m. Frau v. Eppingen. Ritter, Kfm. v. Jany. Stahl, Kfm. v. Gillingen. Penninger, Kfm. v. Berlin. Küfner, Kfm. v. München. Menges u. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Kändler, Kfm. v. Neutlingen. Schwieber, Fabr. v. Dresden. Seiber, Briv., u. Gerngross, Kfm. v. Gdingen. Dep v. Kfm. v. Köln. v. Drach, Kfm. v. Mannheim. Storożnikowico, Kfm. v. Leipzig. Mühlentorf, Kfm. v. Berlin.

**Goldener Adler.** Avrih, Kfm. v. Neustadt. Reichle, Kfm. v. Ueberlingen. Krumm, Kfm. v. Landau. Witternach, Kfm. v. Jansbrud. Jammel m. Bed. v. Bern. Clemens, Briv., u. Frau Busch m. Schwiegerochter v. Mannheim. Heuser, Briv. v. Oberkirch. Hensel, Messerschmidt v. Danau. Blum m. Frau v. Cornberg. Jammel m. Tochter v. Wiesbaden. Hl. Jammel u. Hl. Heeb v. Kallat.

**Goldener Karpfen.** Frau Wiedinger v. Althofheim. Frau Berner v. Ueberlingen. Hofmann, Kfm. v. Mannheim. Goldschmitt, Kfm. v. Straßburg.

**Goldener Ochsen.** Greiner, Kirchenrath v. Mannheim. Böckle, Kfm. v. Würzburg. Himmig, Bildhauer, u. Frau Stöckel-Himmig v. St. Gallen.

**Goldenes Roß.** Frau Lewin u. Frau Wolf von Straßburg. Schönenberger, Kfm. v. Mühlheim. Hausmann, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldene Traube.** Berner m. Frau v. Heilbronn. Braun, Kfm. v. Hamburg. Blum u. Schröder, Kfm. v. Frankfurt. Wolf u. Fesenbed, Kfm. v. Kürnbach. Lehmann, Kfm. v. Ruppheim. Werther, Kfm. v. Freiburg. Hoffmann, Kfm. v. Leipzig.

**Grüner Hof.** Wertham, Kfm. v. Laucha. Schulte, Kfm. v. München. Sidpil, Kfm. m. Frau v. Landau. Werner, Kfm. v. Gernmitz. Müller, Kfm. v. Straßburg. Löwenstein, Kfm. v. Mainz. Steinhardt, Schachtmfr. v. Dusseldorf. Müller, Kfm. m. Frau v. Zürich. Herz, Kaufm. v. Heilbronn. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Wölfel, Kfm. v. Mannheim. Gerber, Kfm. v. Gernmitz. Kehler, Ingen. v. Hanno. er. Beeremann, Beamter v. München. Wittich, Apotheker v. Mainz.

**Hotel Germania.** Baron v. Holte m. Fam., u. Dr. Baffermann, Prof. v. Heidelberg. Frhr. v. Walbow v. Erfurt. Bollod, Versicherungsdirektor v. Wien. Dr. Kraus, Geh. Post. d. u. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Bögelin, Fabr. v. Basel. Jabs, Fabrikdir. v. Wyhlen. Frau Dr. Tamme u. Hl. Troost, Privat. v. Köln.

Bechtel, Fabr. v. Bremen. Philipp, Privat. m. Frau v. Nagen. Krall, Privat. m. Frau v. Giberfeld. Emma Arch. m. Frau v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. München. Gammel, Kfm. v. Dresden. Ebermann, Kfm. v. Hamburg. Altens, Kfm. v. Kemsfeld.

**Hotel Gröffe.** Ruoff, Chemiker v. Basel. Merter, Ing. v. Heßlein. Baumgartner, Reisender v. Genf. Gillingen u. Hirschberg, Kfm. v. Frankfurt. Kollmann, Kfm. v. Landau. Schmidt, Kaufm. v. Köln. Götz, Kfm. v. Gmünd. Buschmann, Kfm. v. Bünde. Kersten Schmidt, Rosenberger u. Lehmla, Kfm. v. Berlin. Löwenst, Kfm. v. Würzburg. Brodzina, Kaufm. v. Grefelt. Gmelius, Kfm. v. Wiesbaden. Dausifen, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Luz.** Nieder, Kfm. v. Heilbronn. Israel, Kfm. v. Ludwigsburg. Acker u. Reiffenicht, Kfm. v. Berlin. Herzfeld, Kfm. v. Nürnberg. Schäffer, Kfm. v. Wiesfeld. Weill, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Weill, Kfm. v. Neutlingen. Schabbe, Kfm. v. Köln. Schaeff, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Monopol.** Oberbronn, Kfm. v. Effenburg. Kuntel, Weinhl. v. Landau. Stalger, Briv. v. Leutkirch. Böggelin, Kfm. v. Bülch. Blumenfeld u. Reiffenthal, Kfm. v. Berlin. Chaddas, Kfm. v. Dublin. Merlan, Briv. v. Bregg. Oberbrunn, Kfm. v. Unsteden. Kordmann, Kfm. v. Dresden. Oberfeld, Kfm. v. Leipzig.

**Hotel National.** Wiander, Kfm. v. Fahr. Kuch, Kfm. v. Ansbach. Barth u. Duardiat, Kfm. v. Stuttgart. Hirsch, Kfm. v. Neustadt. Kühn, Kfm. v. Grefz. Stähler, Philosoph v. München. Böllmer, Kaufm. von Paris. Hl. Döring, Briv. v. Mainz. Glässer, Kfm. v. Gaur. Walter v. Metz. Wader, Kfm. v. Nürnberg. Ullmann, Kfm. m. Frau v. Bremen. Flach, Notar m. Tochter v. Schw. in. Gaudes, Kfm. v. Godingen. Reblag, Cand. med. v. Straßburg. Reilken, Ing. v. Berlin.

**Hotel Stoffleth.** Rudhaber, Delau von Mannheim. Reiffelth, Kfm. v. Freiburg. Emmel, Kfm. v. Mannheim. Lehen, Kfm. v. München. König, Staatsanwalt v. Waldshut. Schermann, Fabr. v. Isrelohn. Rehner, Kfm. v. Konstanz. Lazarus, Kaufm. v. Berlin. Willes, Kfm. v. Löbr.

**Hotel Victoria.** Krantinger, Bürgermeister, u. Dr. Hänel v. Badenweiler. Blauser, Kfm. v. Barmen. Dausknecht, Kfm. m. Frau v. Jubern. Erdmannsdorfer, Geh. Hofrath v. Heidelberg. Blatt, Kfm. v. Mannheim. Wiefner, Kfm. v. Wiesbaden. Wittmann, Kaufm. v. Grefeld. Wayer, Kaufm. v. Köln. Heilbronn v. Wolff, Kfm. v. Stuttgart. Peters, Kaufm. v. Grefeld. Stern, Hoffmann u. Stein, Kfm. v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Sohn, Silberhändler v. Kassel. Stähler m. Frau v. Sedenheim. Kiltler, Stallmfr. v. Antau. Dieß, Kfm. v. Darmstadt. Hl. Karrer, v. Konstanz. Rehmato, Dagochino u. Petosi, Musiker v. Bforyheim.

**König von Württemberg.** Bierling, Def. v. Klerkstätten v. Hl. Morlok, L. d. n. v. Stuttgart. Horne, Koch v. Straßburg. Laforge, Koch v. Althheim. Reiffel, Kfm. v. Mannheim. Freiler, Kfm. v. Worms. Kopp, Kfm. m. Frau v. Althalden.

**Markgräfer Hof.** Siegwart, Blechner v. Forbach. Hl. Kaiser, Briv. v. Frankfurt. Claus, Kellner, u. Leiser, Monteur v. Mannheim. Dieß, Metzger v. Kirchheimbolanden. Grünwald, Metzger v. Rössen. Daub, Gändler v. Baden.

**Maffauer Hof.** Brandt m. Frau v. Redarbischofsheim. Wadel, Kfm. v. Frankfurt.

**Prinz Max.** Koch, Kfm. v. Aschaffenburg. Stöpel m. Frau v. Landau. Boos, Kfm. v. Worms. Wozja, Impress. v. Berlin. Frau Fischberger m. Kind v. Bergzabern. Gümwohl, Weingutsbesitzer v. Neustadt. Frau Martins v. Homburg. Hl. Ordebel v. Konstanz. Röttinger, Oberbuchhfr. m. Fam. u. Schuhmacher, Kfm. v. Offenburg. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Bernheim, Kfm. v. Waldshut. Wader, Kfm. v. Heidelberg.

**Rose.** Peter, Feldwebel v. Kallat. Kräh, Gerichtscollegier v. Baden. Krieger, Mont. v. Gppingen. Jakob u. Müller, Kunstmaler v. Rem Dorf. Schil v. Koch v. Ulpe. Faber, Kfm. v. Baden. Hüß, Revifor v. Wolfach.

**Rothes Haus.** Feldner, Kaufm. v. Mannheim. Berger, Kfm. v. Fahr. Frau Keller v. Södingen. Beckhaus u. Etomeyer, Meut. v. Münster. von Schtrach, Major v. Heilberg. Schwarz, Cand. v. Weßtrich. Weltmann, Oberförster v. Eppingen.

**Schwarzer Adler.** Zimmermann, Koch v. Gms. Lacoste, Kfm. v. Basel. Martin, Kfm. v. Heidelberg.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. nd Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:

653. Gelle thor, von Wilhelm Voder in München.  
654. Isola bella, von Robert Schulze in München.  
655. Emmy und Amy, von Ernst Dächler in Strinen.  
56. Frau Venus (unter Mitbenutzung einer Photographie), von Elise Leuz hier.  
657. Petrus, von Karl Stedmeier in Walsch.  
658. Deliaweg, von Demselben.  
659. Ritter Kühn, von demselben.  
660. Stadthor im Elsaß, von Hugo Börner in Dresden.  
661. Anbetung der Hirten, von Konr. Schmeißer hier.  
662. Aufgegebene Verfolgung, von Emil Weiz in Königsberg.  
663. Bergheim bei Rappoltsweiler, von R. W. hfer hier.  
64. Portrait, von Karl Stedmeier in Walsch.  
665. In der Klosterkirche, von Frieda Höd hier.  
666. Am Bach, von demselben.  
667. Portraitt, von Waldeemar Julius Schabinger hier.  
668. Kopfstudien, von Clara Groß in Darmstadt.  
669. Blumenstudien, von derselben.  
670. In der Feiersunde, von derselben.  
671. Selbstportraitt, von derselben.  
672. Portraitt, von derselben.  
673. Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg, für die Weltausstellung in Chicago.  
674. Der Kibing, von Ad. Armbraster in München.  
675. Federzeichnungen für humoristische Blätter, von Karl H. Allig hier.  
676. Portraitt, von Paul Schulze hier.  
677. „San Sebastian“, Kopie nach Guido Reni, von J. Beher hier.

**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen. Die Ausstellung wird für die Folge auch **Freitags Abends** von 8 bis 9 1/2 Uhr bei **elektrischer Beleuchtung und Motorenbetrieb** geöffnet sein.

**Bibliothek und Vorbildersammlung:** Vormittags Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr Abends; Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Kunstgewerbe-Museum:** Bestandstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

**Kaiser-Panorama,** Kaiserstraße 99. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. Abonnements 5 Reisen 1 Marl. Jede Woche neues Programm.

**Glasmalerei von Hans Drinneberg,** prämiert Karlsruhe, Mannheim, München. **Ausstellung versch. Arten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.**

**Tagesordnung**  
**des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**  
**Strafkammer III.**  
Mittwoch den 16. November, Vormittags 9 Uhr:  
J. A. S. gegen Karl Dalheimer von Kallat, wegen Diebstahls. Josef Dalheimer und dessen Ehefrau Karoline, geb. Tremmel von Kallat, wegen Hehlerei.  
J. A. S. gegen Johanna Stein genannt Pinte und Gertrud Seife Gert von Hannover, wegen Betrugs.  
J. A. S. gegen Albin Schulz von Sandweiler und dessen Ehefrau Seife geb. Jung von Rothensfeld, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.  
J. A. S. gegen Heinrich Groß von Badenswagen, wegen Diebstahls, und Gustav König von Dodel, wegen Hehlerei.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.